

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 77 (2006)
Heft: 6

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsjahr 2005: Pistor weiter auf Wachstumskurs

Kundenbedürfnisse optimal befriedigen und damit das Vertrauen der Kunden gewinnen und erhalten war 2005 die Zielsetzung. Die dazu getroffenen Weichenstellungen der letzten Jahre erwiesen sich als richtig. In einem schwierigen Umfeld erzielte die Firmengruppe wiederum ein ausgezeichnetes Ergebnis. Der konsolidierte Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um +5,8% auf CHF 618,8 Mio., der Jahresgewinn um +13,9%.

Zum Umsatz- und Gewinnwachstum haben alle Betriebsgesellschaften beigetragen. Die Pistor steigerte ihren Umsatz sowohl im Kerngeschäft der Bäckereien-Konditoreien-Confisereien als auch in der Gastronomie. Die Nachfrage nach den Beratungsleistungen der Proback AG wächst von Jahr zu Jahr und 2005 sind nochmals neue Dienstleistungen dazugekommen. Die Fairtrade SA meisterte die anhaltenden Turbulenzen auf dem Trockenfruchtmarkt erfolgreich und erzielte ebenfalls ein gutes Resultat. Auch die Pitec AG, an

welcher die Pistor Holding seit Herbst 2004 eine Minderheitsbeteiligung hält, verzeichnete ein Umsatzwachstum. Dank dem guten Geschäftsergebnis von Pistor erhält die Pistor Holding mit CHF 3,8 Mio. eine um CHF 0,2 Mio. höhere Dividende als im Vorjahr. Die Hälfte der Dividende wird in Form einer Rückvergütung an die Genossenschafter der Pistor Holding ausgeschüttet. Erstmals seit Bestehen der Holdingstruktur fliesst auch eine Dividende in Höhe von CHF 0,25 Mio. aus der Beteiligung der Fairtrade SA. Die Pitec AG konnte aufgrund des guten Geschäftsverlaufs CHF 0,5 Mio. ihres Darlehens an die Holding zurückzahlen.

Kunden schenken Pistor ihr Vertrauen

Das wichtigste Unternehmen der Firmengruppe, die Pistor Betriebsgesellschaft, erzielte 2005 einen Gesamtumsatz von CHF 587,8 Mio., was einer Steigerung von CHF 30,9 Mio. oder +5,6% entspricht. Ein Umsatzwachstum resultierte sowohl im Eigenlager (+6,1% oder CHF 26 Mio.) als auch im Verrechnungsver-

kehr (+3,8% oder CHF 4,9 Mio.). 2005 stand die optimale Erfüllung der Kundenbedürfnisse im Vordergrund. Eine repräsentative Kundebefragung zeigte, dass Pistor das Vertrauen der Kunden genießt und mit dem hohen Servicegrad im Umfeld von Grossverteilern und Grosskonzernen konkurrenzfähig ist. Im Gastrosegment hat sich Pistor dank des vielfältigen Dienstleistungsangebotes weiter etabliert und eine breite Vertrauensbasis geschaffen. Erfreulich entwickelte sich darum der Eigenlagerumsatz, der um über 10% auf CHF 111 Mio. gestiegen ist.

Im angestammten Bäckersegment stieg der Eigenlagerumsatz um CHF 15 Mio. auf CHF 342 Mio. Dies trotz der wiederum gesunkenen Anzahl Genossenschafter der Pistor Holding (-2,3%).

Weitere Informationen:

Karin Achermann, Leitung Unternehmenskommunikation, Rothenburg,
Tel. 041 289 84 95,
E-Mail karin.achermann@pistor.ch

Übernahme der Firma Hupfer Schweiz AG durch die Berndorf-Victor Meyer Gruppe



Rückwirkend auf den 1.1.2006 übernimmt die Berndorf-Victor Meyer Gruppe das vollständige Aktienkapital der Firma Hupfer Schweiz AG mit Sitz in Dättwil bei Baden.

Damit verfügt der führende Unternehmensverbund der Schweiz im Bereich Gastronomiebedarf über alle Marken- und Vertriebsrechte in der Schweiz für sämtliche Produkte von Hupfer. Es sind keine personellen Anpassungen vorgesehen. Die Hupfer Schweiz AG wird unter der Führung des bisherigen Managements an ihrem Standort in Dättwil bei Baden als unabhängige Schwestergesellschaft innerhalb der Firmengruppe weitergeführt. Zum Kaufpreis werden keine Angaben gemacht.

Von diesem Schritt versprechen sich insbesondere die Hupfer Schweiz AG und die Berndorf Luzern AG bedeutende Vorteile für ihre Kunden und Mitarbeiter.

Nebst den logischen Synergieeffekten einer strategischen Allianz wie Zusammenarbeit in Logistik und Marketing, sowie im gegenseitigen Austausch von vorhandenem Know How ist dieser Entschluß zur Kooperation die unternehmerische Antwort beider Partner auf die Herausforderungen des zunehmenden Wettbewerbes in der Schweizer Gastronomiebranche.

Grossen Wert auf die Tatsache legen beide Partner, dass die bereits bekannten und eingeführten Produkte der Hupfer Schweiz AG ausschliesslich und partnerschaftlich über die Fachspezialisten des Grossküchenbaus vertrieben werden. Es werden keine Gastronomiebetriebe direkt beliefert. Zusätzliche technologische Möglichkeiten

ergeben sich für die Berndorf Luzern AG. Das Mutterhaus im westfälischen Coesfeld wird für die Berndorf-eigenen Speiseverteilungssysteme Caldomet® wichtige Komponenten für anspruchsvolle Prozessketten im Bereich Patient- und Eventgastronomie entwickeln und herstellen.

Kontaktadressen und Ansprechpartner:

■ Josef Truttmann, CEO Berndorf Luzern AG,
Tel: 041 259 21 21,
josef.truttmann@berndorf.ch
■ Patrik Wiget, Geschäftsführer Hupfer (Schweiz) AG, Tel: 056 470 46 40,
p.wiget@hupfer-schweiz.ch
■ Sandra Roth, Leiterin Marketing,
Tel: 044 446 55 52, roth@markus-hans.ch

Internet: www.berndorf.ch
www.hupfer-schweiz.ch
www.victor-meyer.ch